

Beschlussvorlage

Amt:	Abteilung I	Datum:	08.11.2012
Bearbeiter:	Gisela Schweers-Steindor	Vorlage Nr.:	2012/173

Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Schul-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Marktausschuss	Ö		Vorberatung
Verwaltungsausschuss	Ö		Entscheidung

Betreff:

Gemeinsame Einrichtung einer Ferienbetreuung für Grundschüler im Südkreis
Antrag Ratsmitglied Frau Barthelmei / Elternratsvorsitzende GS Bockhorn Frau Gloth

Schilderung der Sach- und Rechtslage

Mit Schreiben vom 02. Oktober 2012 beantragen Ratsmitglied Frau Christel Barthelmei (CDU-Fraktion) und die Vorsitzende des Schulelternrates der Grundschule Bockhorn Frau Anja Gloth die „Schaffung eines wenigstens dreiwöchigen Ferienbetreuungsangebotes für Kinder von 6 bis 11 Jahren ab 2013“.

Um dieses Angebot zu vertretbaren Kosten realisieren zu können, regen Frau Bartelmei und Frau Gloth an, mit dem Familien- und Kinderservicebüro des Landkreises Friesland und den Kommunen Varel und Zetel ein abgestimmtes Angebot für die Kinder des Südkreises zu schaffen. Dabei sollten ehrenamtliche Angebote mit einbezogen werden.

Eine „Kommunen übergreifende“ Ferienbetreuung liegt in der Zuständigkeit des Landkreises Friesland.

Der Landkreis bietet über das Familien- und Kinderservicebüro seit mehreren Jahren die mobile Ferienfreizeit „FrieKi unterwegs“ an. Diese Ferienfreizeit findet in jedem Jahr wechselweise in zwei Kommunen des Landkreises (Nordkreis und Südkreis) statt, so z. B. in den Sommerferien 2012 in Bockhorn und Wangerland.

„FrieKi“ bietet in dieser Woche ein vielfältiges Programm an, begleitet von qualifizierten Tageseltern und den pädagogischen Fachkräften des Familien- und Kinderservicebüros. Eine Woche lang (Montag bis Freitag) werden die Kinder von 9.00 bis 16.00 Uhr (am Freitag bis 13.30 Uhr) betreut. Die Teilnahmegebühr beträgt 10,00 € für die gesamte Woche - inklusive Material und Verpflegung.

Über die Möglichkeit der Einrichtung einer Ferienbetreuung durch ehrenamtliche Helfer/innen sollte in der Sitzung diskutiert werden.

Dabei geht es vorrangig um folgende Punkte:

- 3 Wochen durchgängige Betreuung
- Räumlichkeiten für die Betreuung
- feste Betreuungszeiten (7.00 Uhr bis 14.00 Uhr)
- Bedarfsermittlung
- ausreichend qualifizierte und ehrenamtliche Helfer
- Verpflegung
- Kostenbeitrag für die Eltern
- Koordinierung
- Finanzierung .

Beschlussvorschlag

ohne

Meinen
Bürgermeister

Anlagen

Antrag Frau Barthelmei / Frau Gloth